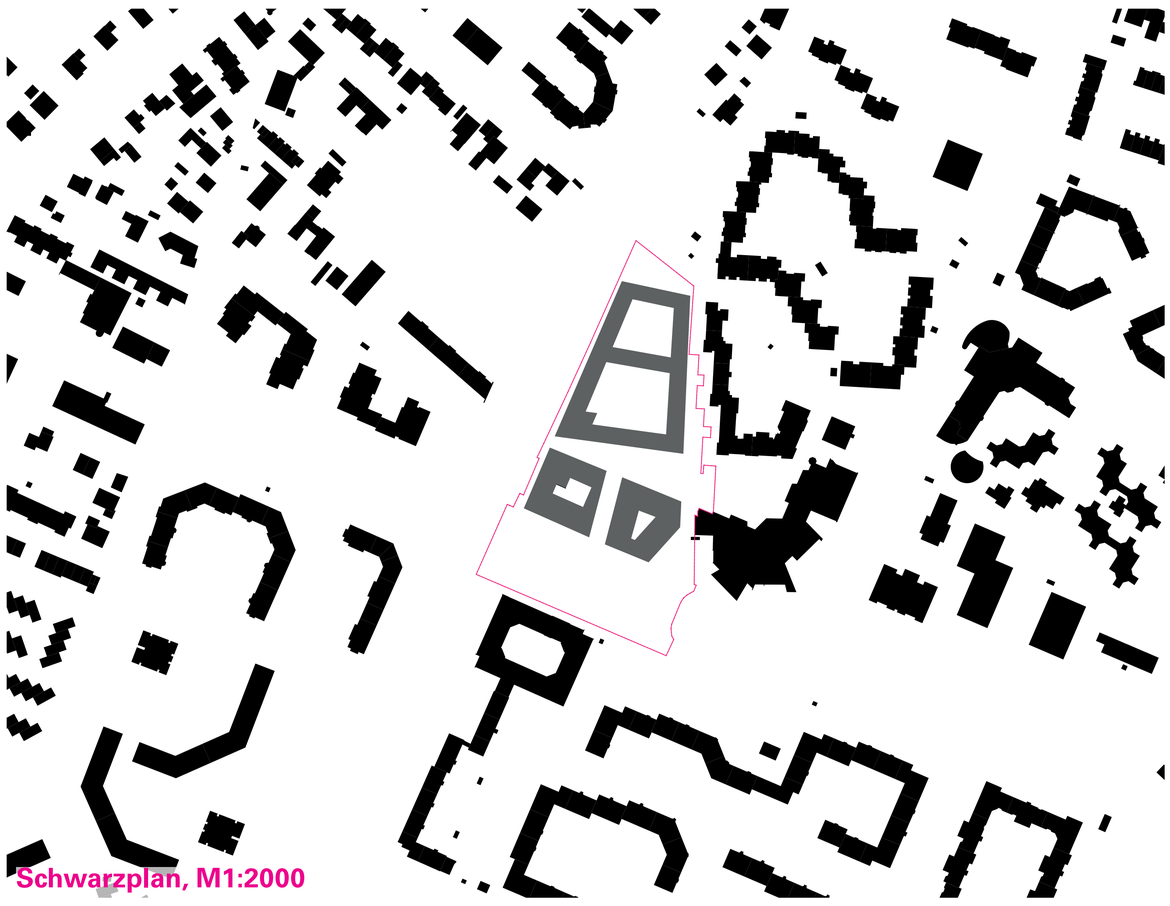
Eine neue Mitte für Unterschleißheim

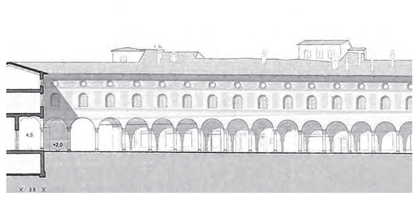


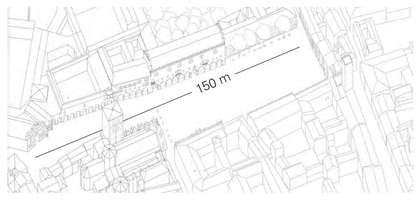
Schwarzplan, M1:2000

Piazza Ducale, Vigevano

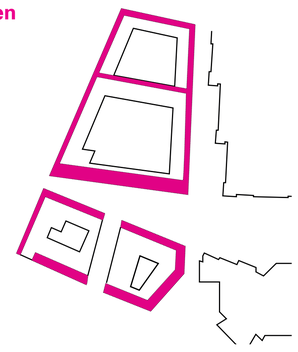
Piazza Sordello, Mantua

Edmund-Reismann-Hof, Wien

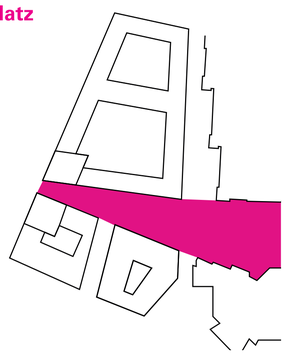




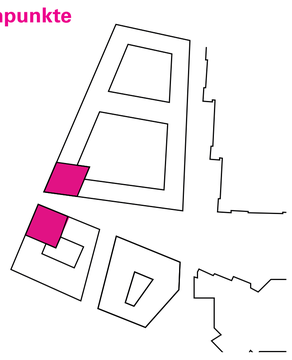
Die Arkaden



Der große Platz



Die Hochpunkte



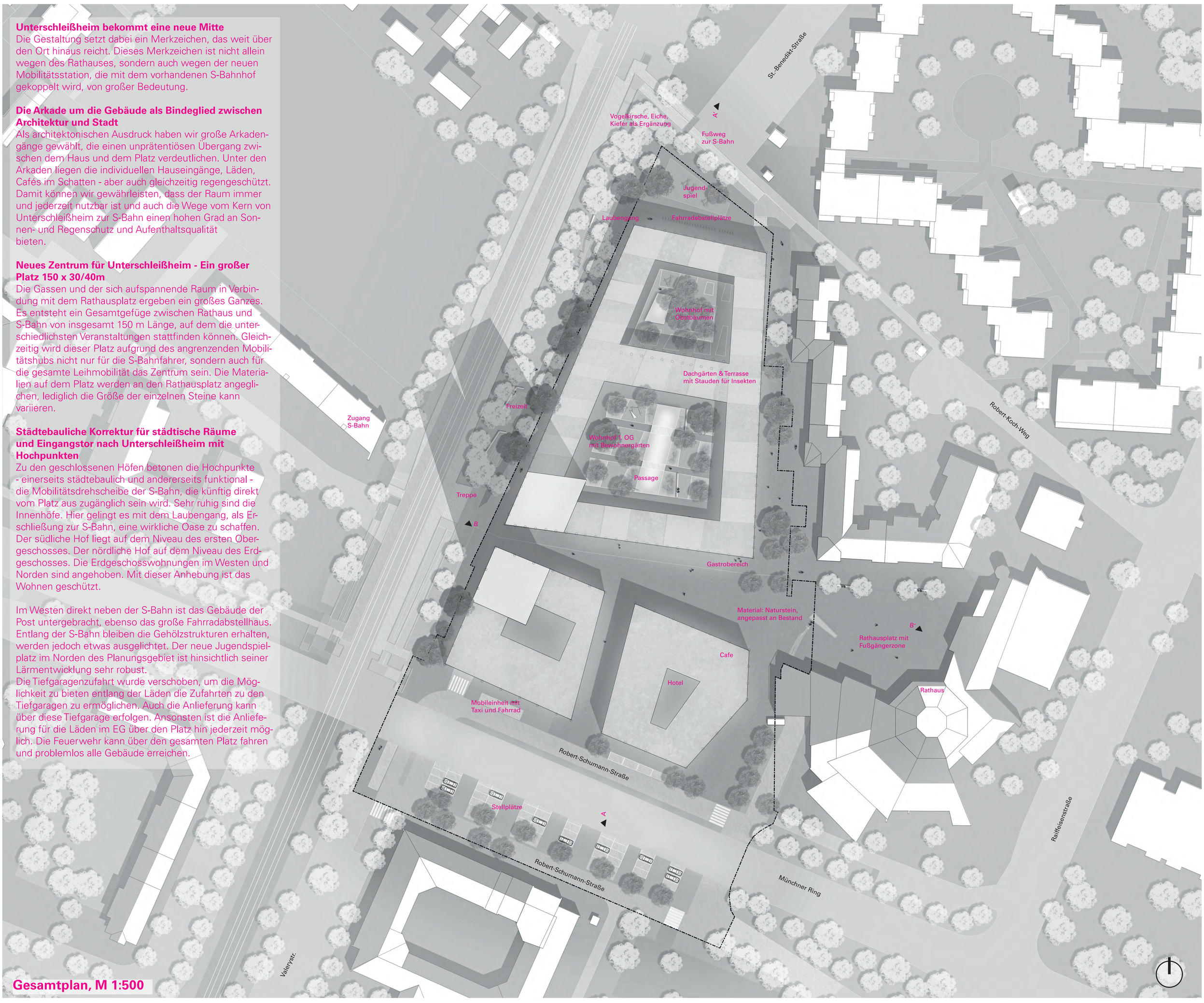
Unterschleißheim bekommt eine neue Mitte
Die Gestaltung setzt dabei ein Merkzeichen, das weit über den Ort hinaus reicht. Dieses Merkzeichen ist nicht allein wegen des Rathauses, sondern auch wegen der neuen Mobilitätsstation, die mit dem vorhandenen S-Bahnhof gekoppelt wird, von großer Bedeutung.

Die Arkade um die Gebäude als Bindeglied zwischen Architektur und Stadt
Als architektonischen Ausdruck haben wir große Arkadengänge gewählt, die einen unprätentiösen Übergang zwischen dem Haus und dem Platz verdeutlichen. Unter den Arkaden liegen die individuellen Hauseingänge, Läden, Cafés im Schatten - aber auch gleichzeitig regengeschützt. Damit können wir gewährleisten, dass der Raum immer und jederzeit nutzbar ist und auch die Wege vom Kern von Unterschleißheim zur S-Bahn einen hohen Grad an Sonnen- und Regenschutz und Aufenthaltsqualität bieten.

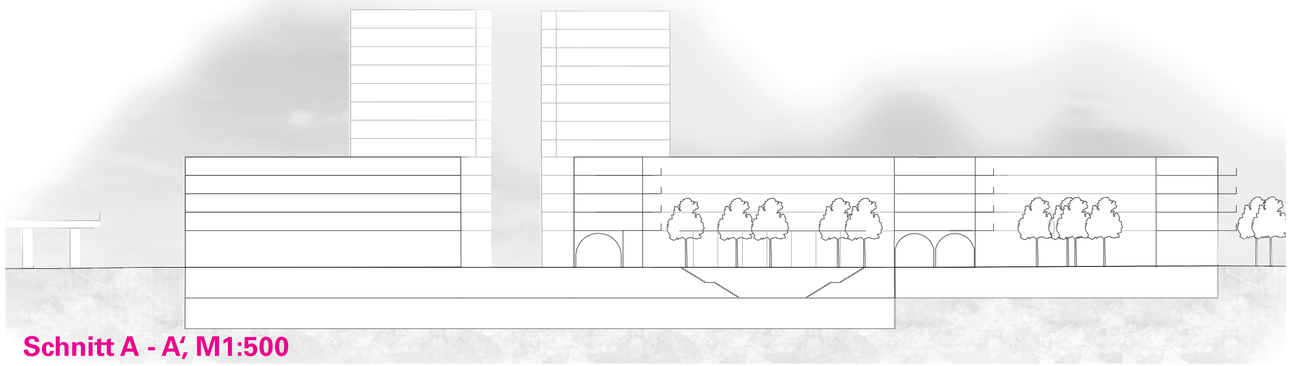
Neues Zentrum für Unterschleißheim - Ein großer Platz 150 x 30/40m
Die Gassen und der sich aufspannende Raum in Verbindung mit dem Rathausplatz ergeben ein großes Ganzes. Es entsteht ein Gesamtgefüge zwischen Rathaus und S-Bahn von insgesamt 150 m Länge, auf dem die unterschiedlichsten Veranstaltungen stattfinden können. Gleichzeitig wird dieser Platz aufgrund des angrenzenden Mobilitätshubs nicht nur für die S-Bahnfahrer, sondern auch für die gesamte Leihmobilität das Zentrum sein. Die Materialien auf dem Platz werden an den Rathausplatz angeglichen, lediglich die Größe der einzelnen Steine kann variieren.

Städtebauliche Korrektur für städtische Räume und Eingangstor nach Unterschleißheim mit Hochpunkten
Zu den geschlossenen Höfen betonen die Hochpunkte - einerseits städtebaulich und andererseits funktional - die Mobilitätsdrehscheibe der S-Bahn, die künftig direkt vom Platz aus zugänglich sein wird. Sehr ruhig sind die Innenhöfe. Hier gelingt es mit dem Laubengang, als Erschließung zur S-Bahn, eine wirkliche Oase zu schaffen. Der südliche Hof liegt auf dem Niveau des ersten Obergeschosses. Der nördliche Hof auf dem Niveau des Erdgeschosses. Die Erdgeschosswohnungen im Westen und Norden sind angehoben. Mit dieser Anhebung ist das Wohnen geschützt.

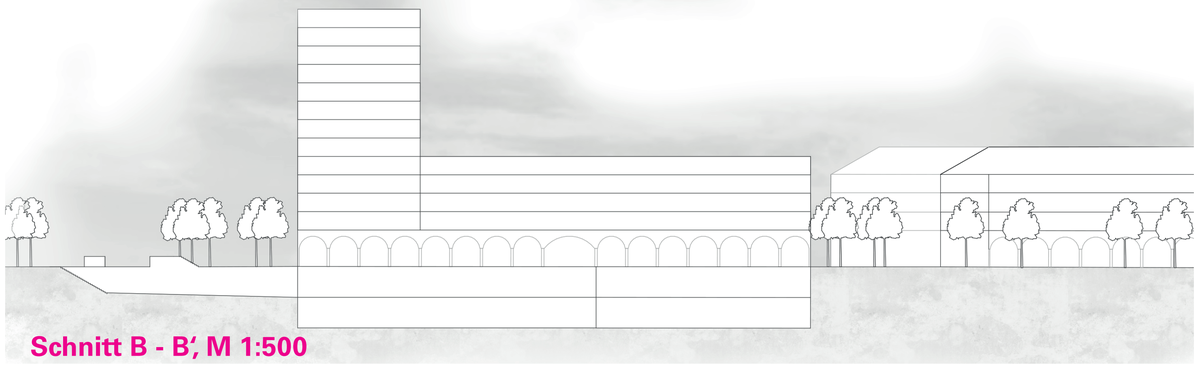
Im Westen direkt neben der S-Bahn ist das Gebäude der Post untergebracht, ebenso das große Fahrradabstellhaus. Entlang der S-Bahn bleiben die Gehölzstrukturen erhalten, werden jedoch etwas ausgelichtet. Der neue Jugendspielplatz im Norden des Planungsgebiet ist hinsichtlich seiner Lärmentwicklung sehr robust.
Die Tiefgaragenzufahrt wurde verschoben, um die Möglichkeit zu bieten entlang der Läden die Zufahrten zu den Tiefgaragen zu ermöglichen. Auch die Anlieferung kann über diese Tiefgarage erfolgen. Ansonsten ist die Anlieferung für die Läden im EG über den Platz hin jederzeit möglich. Die Feuerwehr kann über den gesamten Platz fahren und problemlos alle Gebäude erreichen.



Gesamtplan, M 1:500



Schnitt A - A', M1:500



Schnitt B - B', M 1:500